

# Guidelines zur Zusammenarbeit mit Microsoft 365

Dienstleister & KMU's

# Guidelines für Dienstleister & KMU's

Zur internen Verwendung für Mitarbeitende von Dienstleistern oder kleinen und mittleren Unternehmen, wenn eure Kunden Microsoft 365 zur Zusammenarbeit mit Externen nutzen.

Mithilfe der Guidelines soll es euch als Dienstleister erleichtert werden, mit euren Kunden zusammenzuarbeiten (Teilnahme an Teams-Meetings, Zugreifen auf Ordner und Dokumente, Mitarbeiten im Teams Team).



#### **Microsoft 365 Tenant**

Der Microsoft 365 Tenant stellt die logische Einheit dar, unter der die Benutzer, M365-Anwendungen, Lizenzen und Daten einer Organisationseinheit zusammengefasst und verwaltet werden. Es besteht die Möglichkeit externe Dienstleister auf bestimmte Inhalte des eigenen Microsoft 365 Tenant zu berechtigen.

# Kontext zu Microsoft 365

Microsoft 365 ist eine cloudbasierte Produktfamilie, die u.a. die klassischen Office-Anwendungen (Word, PowerPoint, Excel, Outlook) sowie zwei Cloudspeicher (↗ OneDrive, ↗ SharePoint Online) enthält und diese in Microsoft Teams, der Zentrale der digitalen Zusammenarbeit, bündelt. Microsoft 365 ermöglicht Unternehmen die organisations-interne Zusammenarbeit als auch die Kollaboration über Unternehmensgrenzen hinweg.

**OneDrive**

Dein persönlicher (nicht privater) Cloudspeicher innerhalb von Microsoft 365

**SharePoint Online**

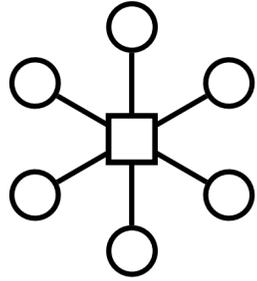
Der gemeinsame Cloudspeicher innerhalb von Microsoft 365. Hinter jedem Teams Team steckt technisch bzw. architektonisch eine SharePoint Online Team Site. Share Point Online Seiten ohne Teams Team werden Communication Sites genannt.

# Zusammenarbeit – Szenarien

1/3

# Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern und Partnern

Es gibt unterschiedliche Szenarien, wie die Zusammenarbeit mit euch als Dienstleister durch eure Kunden organisiert werden kann. Wir haben die drei häufigsten Szenarien einmal skizziert und beschreiben diese anhand fiktiver Dienstleister und Organisationen.

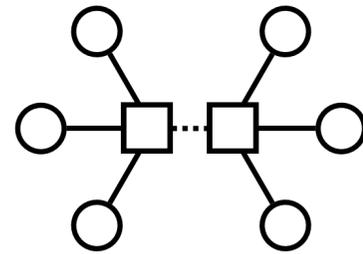
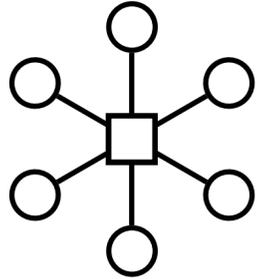


1. Allen Projektmitarbeitenden einer Organisation wurde eine M365 Lizenzen zugewiesen.

**Beispiel**

Unternehmen ‚Green‘ gibt allen Projektmitarbeitenden (Intern & Extern) Accounts für die eigene Microsoft 365 Umgebung (Tenant). Das beinhaltet auch die Projektmitarbeitenden des externen Dienstleisters ‚Blue‘.

**Alle Projektmitarbeitende arbeiten mit den M365 Accounts, die durch ‚Green‘ zur Verfügung gestellt werden.**



1. Allen Projektmitarbeitenden einer Organisation wurde eine M365 Lizenzen zugewiesen.

①

**Beispiel**

Unternehmen ‚Green‘ gibt allen Projektmitarbeitenden (Intern & Extern) Accounts für die eigene Microsoft 365 Umgebung (Tenant). Das beinhaltet auch die Projektmitarbeitenden des externen Dienstleisters ‚Blue‘.

**Alle Projektmitarbeitende arbeiten mit den M365 Accounts, die durch ‚Green‘ zur Verfügung gestellt werden.**

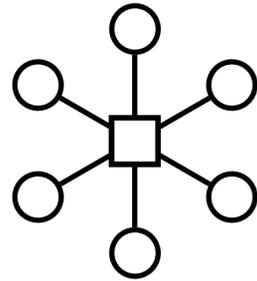
2. Alle Projektmitarbeitenden verschiedener Organisationen haben M365 Lizenzen

①

**Beispiel**

Alle Projektmitarbeitende bei ‚Green‘ haben M365 Accounts. Der Dienstleister ‚Blue‘ arbeitet ebenfalls mit M365 Lizenzen und stellt seinen Mitarbeitenden eigene M365 Accounts zur Verfügung.

**Alle Projektmitarbeitende arbeiten mit ihren organisationseigenen Accounts im Projekt.**



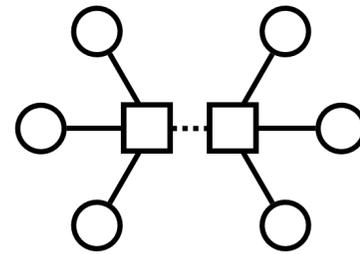
1. Allen Projektmitarbeitenden einer Organisation wurde eine M365 Lizenzen zugewiesen.

①

#### Beispiel

Unternehmen ‚Green‘ gibt allen Projektmitarbeitenden (Intern & Extern) Accounts für die eigene Microsoft 365 Umgebung (Tenant). Das beinhaltet auch die Mitarbeitenden des externen Dienstleisters ‚Blue‘.

**Alle Projektmitarbeitende arbeiten mit den M365 Accounts, die durch ‚Green‘ zur Verfügung gestellt werden.**



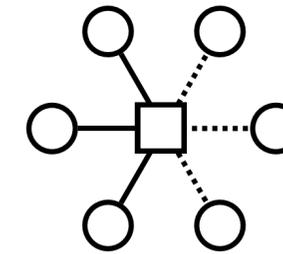
2. Alle Projektmitarbeitenden verschiedener Organisationen haben M365 Lizenzen

①

#### Beispiel

Alle Projektmitarbeitende bei ‚Green‘ haben M365 Accounts. Der Dienstleister ‚Blue‘ arbeitet ebenfalls mit M365 Lizenzen und stellt seinen Mitarbeitenden eigene M365 Accounts zur Verfügung.

**Alle Projektmitarbeitende arbeiten mit ihren organisationseigenen Accounts im Projekt.**



3. Alle Projektmitarbeitenden einer Organisation haben M365 Lizenzen, Projektmitarbeitende einer anderen Organisation haben keine M365 Lizenzen

①

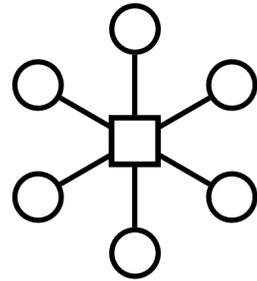
#### Beispiel

Alle ‚Green‘ Projektmitarbeitenden haben M365 Accounts. Der Dienstleister ‚Blue‘ arbeitet projektbezogen mit ‚Green‘ zusammen, hat aber keine eigenen M365 Accounts für seine Mitarbeitenden.

**Alle ‚Green‘ Projektmitarbeitende arbeiten mit ihren organisationseigenen Accounts. Alle Projektmitarbeitende des Dienstleisters ‚Blue‘ werden als Gäste (mit ihrer Blue‘-E-Mailadresse) von ‚Green‘ eingeladen, bekommen dadurch M365 Gast-Accounts und können somit am Projekt mitarbeiten.**

# Details zu den drei Szenarien

2/3



1. Allen Projektmitarbeitenden einer Organisation wurde eine M365 Lizenzen zugewiesen.



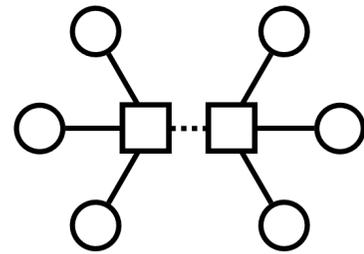
#### Beispiel

Unternehmen ‚Green‘ gibt allen Projektmitarbeitenden (Intern & Extern) Accounts für die eigene Microsoft 365 Umgebung (Tenant). Das beinhaltet auch die Projektmitarbeitenden des externen Dienstleisters ‚Blue‘.

**Alle Projektmitarbeitende arbeiten mit den M365 Accounts, die durch ‚Green‘ zur Verfügung gestellt werden.**

## Details

Euch als Dienstleister ‚Blue‘ werden externe und separate Microsoft 365-Account durch euren Kunden, Unternehmen ‚Green‘, bereitgestellt. Das bedeutet, dass ihr als Dienstleister nicht mit eurer internen Mail-Adresse eingeladen werdet, sondern ihr eine Kundenmailadresse erhaltet (MitarbeiterIn-Blue@Green.de). Für das Unternehmen ‚Green‘ entstehen dadurch zusätzliche Lizenzkosten, für euch als Dienstleister nicht.



## 2. Alle Projektmitarbeitenden verschiedener Organisationen haben M365 Lizenzen



### Beispiel

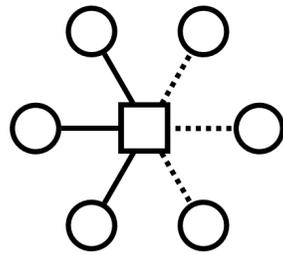
Alle Projektmitarbeitende bei ‚Green‘ haben M365 Accounts. Der Dienstleister ‚Blue‘ arbeitet ebenfalls mit M365 Lizenzen und stellt seinen Mitarbeitenden eigene M365 Accounts zur Verfügung.

**Alle Projektmitarbeitende arbeiten mit ihren organisationseigenen Accounts im Projekt.**

## Details

2. Sofern noch nicht vorhanden, richtet Ihr als Dienstleister ‚Blue‘, euch eine eigene Microsoft 365 Umgebung (Tenant), mit kostenpflichtigen Lizenzen ein. Das Unternehmen ‚Green‘ teilt Dokumente dementsprechend mit euren Microsoft 365-Accounts und anders herum. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit mithilfe von ‚Shared Channels‘ (Freigegebenen Kanälen) eine Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Organisationen, wie ‚Green‘ und ‚Blue‘ zu etablieren.

Das würde bedeuten, dass Ihr als Projektmitarbeitende des Dienstleisters ‚blue‘ lediglich auf einen ‚Shared Channel‘ berechtigt werdet und nicht Zugriff auf das gesamte Teams Team von ‚Green‘ erhaltet.



3. Alle Projektmitarbeitenden einer Organisation haben M365 Lizenzen, Projektmitarbeitende einer anderen Organisation haben keine M365 Lizenzen



#### Beispiel

Alle ‚Green‘ Projektmitarbeitenden haben M365 Accounts. Der Dienstleister ‚Blue‘ arbeitet projektbezogen mit ‚Green‘ zusammen, hat aber keine eigenen M365 Accounts für seine Mitarbeitenden.

**Alle ‚Green‘ Projektmitarbeitende arbeiten mit ihren organisationseigenen Accounts. Alle Projektmitarbeitende des Dienstleisters ‚Blue‘ werden als Gäste (mit ihrer Blue‘-E-Mailadresse) von ‚Green‘ eingeladen, bekommen dadurch M365 Gast-Accounts und können somit am Projekt mitarbeiten.**

## Details

3. Ihr als Dienstleister ‚Blue‘ werdet via E-Mail-Adresse zur Zusammenarbeit ins Teams Team eures Kunden ‚Green‘ eingeladen oder euch werden (ebenfalls via E-Mail) einzelne Ordner oder Dokumente freigegeben.

Der große Vorteil ist, dass ihr als Dienstleister selbst keine Microsoft 365-Lizenzen benötigt und beim Unternehmen ‚Green‘ die Gast-Funktion im Abonnement enthalten ist, sodass keine zusätzlichen Lizenzen erforderlich sind. Hierbei muss das Unternehmen ‚Green‘ eventuell auf Vertraulichkeitsbezeichnungen im virtuellen Teams-Arbeitsraum achten, denn externe Gäste müssen erlaubt sein.

# Zugriffsmöglichkeiten auf Ordner, Dokumente & Teams-Räume

3/3

# Zugriffsmöglichkeiten je Zusammenarbeitsszenario

Für die eben skizzierten Zusammenarbeitsszenarien mit euren Kunden gibt es verschiedene Zugriffsmöglichkeiten für euch je nach Gerät, Microsoft 365-Applikation und Konfiguration

## ▾ Details

Grundsätzlich ist der Zugriff via Internet Browser immer dann zu empfehlen, wenn ihr keine M365 Lizenzen (eigene oder vom Kunden bereitgestellte) verwendet, sondern als Gast eingeladen werdet. Lediglich die Teilnahme an Teams Meetings ist auch ohne M365 Lizenz, problemlos via Microsoft Teams Desktop App, möglich. Sobald ihr eigene M365 Lizenzen verwendet, oder durch euren Kunden M365 Lizenzen bereitgestellt werden, ist die Verwendung der Teams Desktop App zu empfehlen.

Szenario	Teilnahme an Teams-Meetings	Zugriff auf geteilte Ordner und Dateien	Zusammenarbeit im und Zugriff auf das Teams Team
Szenario 01	Browser / Teams App	Browser / Teams App	Browser / Teams App
Szenario 02	Browser / Teams App	Browser / Teams App	Browser / Teams App
Szenario 03	Browser / Teams App	Browser *	Browser *

\* = Nutzt dafür entweder Google Chrome, Microsoft Edge oder den Safari Browser (Version 16 oder höher) und den Link, den ihr via E-Mail von eurem Kunden erhalten habt.

# Best Practices für die Zusammenarbeit im Teams Team

## ▾ Details

---

Um keine für euch relevanten Nachrichten in den Teams-Räumen zu verpassen, ist es wichtig, dass ihr euch innerhalb des Projektteams auf ein paar Leitlinien zur Kommunikation und Zusammenarbeit einigt.

Es ist sehr relevant euren Kunden mitzuteilen, dass nur Nachrichten mit Erwähnungen (@Max Musterfrau) zuverlässig bei euch ankommen. Ihr könnt entweder regelmäßig in den Teams-Raum schauen, ob es neue Nachrichten gibt, oder euch individuelle E-Mail-Benachrichtigungen konfigurieren. Dann werdet ihr per E-Mails darüber informiert, dass ihr in Teams eine verpasste Aktivität habt – solange ihr @erwähnt werdet.

Werdet ihr erwähnt, lasst euer Gegenüber wissen, dass ihr die Nachricht gesehen habt, indem ihr eine kurze Antwort formuliert oder einfach mit einem “Daumen hoch” auf die Nachricht reagiert.

Startet ihr einen neuen Beitrag, postet ihn im thematisch passenden Teams Kanal und verseht ihn, für die bessere Auffindbarkeit, mit einer passenden Überschrift. Referenziert ihr in einem Beitrag auf ein spezielles Dokument, fügt den Link zum entsprechenden Dokument hinzu.

Information

## danorama·co/nsulting

---

Wir sind eine Strategie- und Technologie Beratung und unterstützen im Bereich Collaboration & Change Management seit vielen Jahren Unternehmen in verschiedenen Rollen.

Von der Entwicklung eines geeigneten Zielbildes für den digitalen Arbeitsplatz des Unternehmens, über die Auswahl und technische Einführung geeigneter Kollaborationslösungen, bis hin zur Organisation des Unternehmens und der Etablierung der neuen Lösungen und den damit verbundenen Arbeitsweisen in den Fachabteilungen.

Sounds interesting? Let's Talk!

## BR\*Studio

---

Vom Start-up bis zum Global Player. Wir begleiten Unternehmen verschiedenster Branchen zu einer ganzheitlichen Brand Experience. Wir entwickeln zukunftsorientierte Marken, die Relevanz erzeugen, sich differenzieren und einen neuen Maßstab in ihrer Branche setzen.

Brand Strategy, Brand Creation, Brand Experience und Digital Experience: Mit einzigartigem Branding machen wir Marken noch sichtbarer und klarer in ihrer Markenpositionierung.

Du willst mit uns die Marken von morgen gestalten?  
Dann freuen wir uns auf deine Nachricht.

# Kontakt

## **Yannick Welzel**

Head of Collaboration and Change  
Head of Sustainability and Technology  
[yannick.welzel@danorama.de](mailto:yannick.welzel@danorama.de)

## **Dominik Hattrup**

Founder, Managing Director  
Senior Consultant Strategy, Transformation, Governance and Compliance  
[dominik.hattrup@danorama.de](mailto:dominik.hattrup@danorama.de)

[danorama.co](https://danorama.co)

## **Stefan Bräutigam**

Founder, CEO  
[stefan@br.studio](mailto:stefan@br.studio)

## **Tim Rotermund**

Founder, CCO  
[tim@br.studio](mailto:tim@br.studio)

[br.studio](https://br.studio)